

Pressemitteilung

Erster Breitband-Investitionsindex für Deutschland

Düsseldorf/Berlin, 30. November 2011

- **Landeshauptstadt München und Kreis Mettmann vorn**
- **Landkreise der neuen Bundesländer abgehängt**
- **Kreis Mecklenburg-Strelitz auf letztem Platz**

Die strukturellen Voraussetzungen für den Breitbandausbau in Deutschland sind sehr unterschiedlich verteilt. Fast alle kreisfreien Städte haben gute Ausbaumöglichkeiten, während insbesondere großflächige, dünn besiedelte Landkreise weit abgeschlagen sind. Dies zeigt der erste Breitband-Investitionsindex (BIIX), den der neu gegründete Verein Breitband-Investitionsindex (BIIX) e.V. - <http://www.biix.net> - im Netz veröffentlicht hat.

Der Breitband-Investitionsindex (BIIX) wird aus dem Produkt von Einwohner pro km² und Hauptverteiler pro km² gebildet. Zur Auswertung wurden Daten aus 413 Kreisen (davon 102 kreisfreie Städte, 9 Stadtkreise und 1 freie Hansestadt) herangezogen. Die 112 Städte sind bis Platz 167 vollständig im Ranking zu finden. Der erste Landkreis mit einer besseren Versorgungsvoraussetzung ist Mettmann auf Platz 53, gefolgt vom Main-Taunus-Kreis auf Platz 71. Landkreise landen fast durchgängig auf den hinteren Plätzen, ab Rang 168 finden sich ausschließlich Landkreise wieder.

Der BIIX zeigt die Ausbaumöglichkeiten für einen Umbau zum schnellen Internet. Je höher die Kennzahl ist, umso geringer ist der Aufwand und umso höher sind die zu erwartenden Erlöse beim Breitbandausbau anzusetzen. Die Spanne der Kennzahlen, die der Breitband-Investitionsindex ausweist, reicht von 0,43 (sehr negativ) bis 773,13 (sehr positiv).

"Mit dem BIIX wird erstmalig dargestellt, wie die Ausbaumöglichkeiten in den einzelnen Regionen Deutschlands in der Realität aussehen. Das ist für Bewohner, Verwaltung und Investoren eine gute Orientierung", so Dr. Martin Fornefeld, Vorsitzender des BIIX e.V. und Geschäftsführer der Düsseldorfer Unternehmensberatung MICUS Management Consulting. In einer weiteren Stufe soll das Nachfrageverhalten mit in den Index einfließen.

"Die Anwendungsmöglichkeiten des BIIX sind vielfältig. So können künftig Fördermittel gezielter eingesetzt werden. Dabei sind die Top-Regionen sicherlich eigenwirtschaftlich zum schnellen Internet aufrüstbar", erläutert Prof. Nico Grove von der Bauhaus-Universität Weimar und 2. Vorsitzender des BIIX e.V. die Anwendungsbereiche des Index.

Top 10 der Städte:

Platzierung / Name / Bundesland / Kennzahl

- 01) München, Bayern, 773,13
- 02) Herne, Nordrhein-Westfalen, 574,32
- 03) Berlin, Berlin, 569,65
- 04) Stuttgart, Baden-Württemberg, 479,48
- 05) Bochum, Nordrhein-Westfalen, 455,59
- 06) Düsseldorf, Nordrhein-Westfalen, 396,95
- 07) Essen, Nordrhein-Westfalen, 394,83
- 08) Frankfurt am Main, Hessen, 379,78
- 09) Nürnberg, Bayern, 374,23
- 10) Oberhausen, Nordrhein-Westfalen, 361,37

Top 10 der Landkreise:

Platzierung / Name / Bundesland / Kennzahl

- 01) Mettmann, Nordrhein-Westfalen, 105,68
- 02) Main-Taunus-Kreis, Hessen, 74,16
- 03) Regionalverband Saarbrücken, Saarland, 59,79
- 04) Offenbach, Hessen, 56,21
- 05) Ennepe-Ruhr-Kreis, Nordrhein-Westfalen, 50,02
- 06) Rhein-Kreis Neuss, Nordrhein-Westfalen, 45,61
- 07) Recklinghausen, Nordrhein-Westfalen, 43,01
- 08) Esslingen, Baden-Württemberg, 40,46
- 09) Unna, Nordrhein-Westfalen, 39,95
- 10) Ludwigsburg, Baden-Württemberg, 38,51

Flop 10 aller Landkreise:

Platzierung / Name / Bundesland / Kennzahl

- 01) Mecklenburg-Strelitz, Mecklenburg-Vorpommern, 0,43
- 02) Müritz, Mecklenburg-Vorpommern, 0,44
- 03) Ostprignitz-Ruppin, Brandenburg, 0,49
- 04) Prignitz, Brandenburg, 0,52
- 05) Uckermark, Brandenburg, 0,52
- 06) Demmin, Mecklenburg-Vorpommern, 0,52
- 07) Altmarkkreis Salzwedel, Sachsen-Anhalt, 0,55
- 08) Lüchow-Dannenberg, Niedersachsen, 0,56
- 09) Güstrow, Mecklenburg-Vorpommern, 0,57
- 10) Ludwigslust, Mecklenburg-Vorpommern, 0,58

Die vollständigen Ergebnisse sind ab sofort im Web unter <http://www.biix.net/> abrufbar.

Über den Verein Breitband-Investitionsindex (BIIX) e.V.

Ziel des Vereins Breitband-Investitionsindex (BIIX) e. V. ist es, die Entwicklung des Breitbandmarktes voranzutreiben und die Wirtschaft zu beleben. Hierzu wird ein konstruktiver Dialog mit Eigentümern von Breitbandnetzen, Providern und Investoren/Finanzwirtschaft, sowie mit Inhabern öffentlicher Daten auf allen föderalen und unternehmerischen Ebenen geführt. Durch den Verein werden Marktteilnehmer in ihrem Geschäftsfeld unterstützt. Es werden Wege aufgezeigt, wie durch öffentlich-private Zusammenarbeit und Nutzung öffentlicher Daten unmittelbarer Mehrwert realisiert werden kann. Der Verein wird nicht gewerblich tätig.

Weitere Informationen unter: <http://www.biix.net/>

Über die MICUS Management Consulting GmbH

Die MICUS Management Consulting GmbH verfügt als Unternehmensberatung über langjährige Erfahrung zur Erstellung von Marktstudien. Die Studien zum Breitbandausbau sind Referenzdokumente für die Breitbandstrategien vieler Länder. Für Auftraggeber auf Landes- und Bundesebene sowie für die Europäische Kommission hat MICUS zahlreiche Marktstudien verfasst und bewiesen, komplexe Sachverhalte nachvollziehbar zu durchdringen und schlüssige Lösungen mit unmittelbarem Nutzwert für Auftraggeber und

Entscheider zu entwickeln. Die MICUS-Expertise ist immer dann gefragt, wenn es darum geht, Lösungen für mehrdimensionale Probleme an der Schnittstelle von öffentlichem Sektor, Wirtschaft und Wissenschaft zu entwickeln – insbesondere im Bereich innovativer und dynamischer Märkte.

Studien zum Download und weitere Informationen unter <http://www.micus.de/>

Über das Institut für Infrastrukturökonomie & Management

Prof. Dr. Nico Grove leitet seit Oktober 2010 die Juniorprofessur "Volkswirtschaftslehre: Infrastrukturökonomie & Management" an der Fakultät für Bauingenieurwesen der Bauhaus-Universität Weimar. Die Forschungsschwerpunkte des Instituts für Infrastrukturökonomie & Management bestehen an der Schnittstelle zwischen Wohlfahrtsökonomie, Regulierung und Unternehmensführung. Aktuelle Themen sind u. a. die breitbandige Versorgung der Bevölkerung mit flächendeckenden Internetzugängen, die Digitale Spaltung der Gesellschaft, die Problematik der Netzneutralität und Produktstrategien im Kommunikationssektor. In den Lehrveranstaltungen werden neben der allgemeinen Volkswirtschaftslehre auch Schwerpunktthemen im Bereich der Infrastrukturpolitik und -finanzierung, der Regulierung von netzbasierten Infrastrukturen sowie des ICT Sektors abgebildet.

Weitere Informationen unter <http://www.infrastructure-economics.com/>

* * *

Ansprechpartner:

Dr. Martin Fornefeld, Geschäftsführer

MICUS Management Consulting GmbH

Stadtter 1, 40219 Düsseldorf

Tel. 0211 / 3003 420, E-Mail: fornefeld@micus.de

Web www.micus.de

Pressekontakt:

Thomas Keup | Kommunikation

Mobil 0171 - 4 18 00 84, kontakt@thomas-keup.de